

Das Wort „systemisch“ ist in den letzten Jahren auch im Zusammenhang mit Projektmanagement in Mode gekommen. So erscheint das vorliegende Buch von Harald Heinrich zur rechten Zeit, um Licht ins Dunkel des „Systemischen Projektmanagement“ zu bringen.

Der Autor führt sehr fundiert in die Grundlagen der Systemtheorie bzw. des systemischen Denkens ein. Er beschreibt Projekte als temporäre, d. h. zeitlich begrenzte soziale Systeme und spitzt die Aussagen des Buches in einem bemerkenswerten Satz zu: „Da ein Projekt ein temporäres soziales System ist, können wir nicht ‚nicht systemisch‘ handeln!“.

Wohlthuend ist dabei, dass er das bestehende Projektmanagement nicht verteufelt, sondern das systemische Denken und Handeln als sinnvolle Erweiterung anbietet. Neben der knappen Ausführung einiger klassischer Projektmanagementzugänge finden sich im Buch entsprechend viele systemische Ansätze und Prinzipien wieder.

Dabei werden neue Perspektiven für das Projektmanagement sichtbar, die eine Bereicherung darstellen. So geht Harald Heinrich insbesondere auf die Entwicklungsrichtung des sozialen Systems „Projekt“ ein und führt neue, teilweise ungewohnte Begrifflichkeiten, wie z. B. die „Existenzsicherungsorientierung“, „Wachstumsorientierung“ und „Fortpflanzungsorientierung“ mit in die Diskussion ein. Damit rückt die evolutionäre Wechselwirkung des sozialen Systems „Projekt“ mit seiner Umwelt in den Mittelpunkt. Ein aus meiner Sicht wesentlicher Zusammenhang für die weitere Entwicklung des Projektmanagements.

Auch wenn die „Begriffswelt“ manchmal etwas ungewohnt erscheinen mag, das Buch überzeugt durch eine klare Sprache und eine verständliche Darstellung der abstrakten Materie. Der Praxisbezug wird mit Hilfe von vielen (Projekt-)Beispielen hergestellt, dies hilft auch kompliziertere Zusammenhänge zu veranschaulichen. Die wichtigsten Aussagen sind schnell erfassbar durch eine Zusammenfassung („Das Wichtigste in Kürze“) zwischendurch oder am Ende eines jeden Kapitels. Eine aktive Sprache lädt zum Mitdenken bzw. -machen ein und führt den Leser immer tiefer in das Systemdenken ein.

Ich bin überzeugt, dass mit dem vorliegenden Buch der Auftakt zu einer Reihe weiterer Publikationen und Impulse zum Systemischen Projektmanagement gelungen ist und die Weiterentwicklung des Projektmanagements so weiter an Fahrt aufnimmt.

Kalifornien, 10.08.2014

*Reinhard Wagner, Vorstandsvorsitzender  
der GPM Deutsche Gesellschaft für  
Projektmanagement e. V.*